

31. Gott ist unsre Zuversicht

Hugo Distler, aus Op.5 (Der Jahreskreis)

Mäßig bewegt

Gott ist uns - re
Gott ist uns - re
Gott uns - re

Zu - ver - sicht und uns - re Stär - ke in den gro - ßen Nö - ten, den gro - ßen
Zu - ver - sicht und uns - re Stär - ke in den gro - ßen Nö - ten, den gro - ßen
Zu - ver - sicht und Stär - ke in den gro - ßen Nö - ten, den gro - ßen

Beruhigen

Nö - ten, die uns be - trof - fen ha - ben
Nö - ten, die uns be - trof - fen, uns be - trof - fen ha - ben
Nö - ten, die uns be - trof - fen ha - ben! Dar -

Ruhig

31. Gott ist unsre Zuversicht

frei psalmodierend

um, da - rum fürch - ten wir uns nicht, wenn gleich die Welt un - ter - gin -

Rascher

Den - noch, den - noch, den - noch soll die Stadt Got - tes fein

Den - noch, den - noch, den - noch soll die Stadt Got - -

ge. Den - noch soll die Stadt Got - tes fein

lu - - - stig blei - ben! Den - noch, den - noch, den - noch

tes fein lu - stig blei - ben! Den - noch, den - noch, den -

lu - - stig blei - ben! Den - noch soll die

- - - soll die Stadt Got - tes fein lu - - - stig blei - ben!

noch soll die Stadt Got - - - tes fein lu - stig blei - ben!

Stadt Got - tes fein lu - - stig blei - ben!